



CASTOR® geo

Bei der Konstruktion der vor allem in Deutschland bewährten CASTOR® V Behälter stand vor allem der Wunsch der deutschen Energieversorger nach einer möglichst schnellen Entladung der Brennelemente und damit nach einer möglichst hohen Wärmeleistung des Behälters im Vordergrund. Für viele Kunden aus dem Ausland hat dagegen heute weniger eine schnelle Entladung, sondern vielmehr ein möglichst großes Behälter-Fassungsvermögen Priorität. Um diesen Anforderungen besser gerecht zu werden, hat GNS die CASTOR® geo-Baureihe als modulares Behältersystem für bestrahlte DWR- und SWR-Brennelemente entwickelt.

Basierend auf den bewährten Merkmalen der CASTOR®-Behälterfamilie, jedoch mit variablen Behälterabmessungen und Tragkörben können die Behälter an verschiedenste Einsatzbedingungen angepasst werden.

CASTOR® geo Behälter können bis zu 37 DWR-BE bzw. 69 SWR-BE mit einer maximalen Anreicherung von rund 5 wt-% ²³⁵U, bis zu 74 GWd/MTU Abbrand und mehr als 40 KW Wärmeleistung aufnehmen. Optionen für die trockene Lagerung von MOX-Brennstoffen sind ebenfalls verfügbar.

Referenzen

Der Betreiber der belgischen Kernkraftwerke Doel und Tihange hat GNS mit der Entwicklung, Zulassung und Herstellung von zunächst 30 Behältern der Bauarten CASTOR® geo24B und CASTOR®geo21B beauftragt. Der Vertrag umfasst zudem die Option für weitere Behälter, um den Bedarf an Lagerbehältern bis 2030 zu decken.

Ein Kernkraftwerk aus der Schweiz hat mit GNS darüber hinaus einen Vertrag über bis zu 51 Behälter vom Typ CASTOR®geo32CH geschlossen.